

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	7
Die Weiterentwicklung des Gottesbildes	9
- Der Schöpfergott	10
- Der persönliche Gott	11
- Der elterliche Gott	13
Die Weiterentwicklung des Menschenbildes	18
Vom unsichtbaren Elterngott zum Parentismus in der menschlichen Gesellschaft	22
- Ein Spermium ist kein Same	23
- Die Sprachverwirrung verstehen und auflösen	24
Den Parentismus als Hauptstrom unserer Existenz erkennen und etablieren	28
1 Ganzheit statt Gleichheit	28
2 Eltern, die ihre Kinder zu Eltern erziehen	32
3 Die Familie ist das Rückgrat unseres Lebens und Zusammenlebens	34

- 4 Die Dynamiken der „Vier Großen Herzensbereiche“ bilden die ursprüngliche Grundlage einer liebevollen, glücklichen und friedlichen Gesellschaft 36
- 5 Bildung muss den elterlichen Schöpfergott integrieren 38
- 6 Der Parentismus muss Eingang in die Wertekataloge der Menschenrechte finden 39
- 7 Die Nachhaltigkeit von ehelichen und familiären Beziehungen muss im Rahmen der Menschenrechte und des demokratischen Grundgedankens ernsthaft diskutiert werden 40
- 8 Wirtschaft und Umwelt im Lichte des Parentismus 41

Vom monotheistischen Vatergott zum
monotheistischen Elterngott 42

Anmerkungen 45

Vita des Autors 48